

Antrag 1 zum Bezirkstag 2008 des TT-Bezirks Stuttgart

Wir beantragen, die Auf- bzw. Abstiegsregelung in den Bezirksspielklassen ab 01.07.2008 wie folgt zu ändern:

wenn die höhere Spielklasse nur eine Gruppe umfasst, die tiefere dagegen zwei Untergruppen, so sollen Entscheidungsspiele durchgeführt werden mit dem Dritttletzten der höheren Klasse und den beiden Zweitplatzierten der tieferen Spielklassengruppen.

Begründung:

Die Erfahrung der vergangenen Jahre zeigt, daß in der beschriebenen Konstellation, z.B. zwischen Bezirksklasse und Kreisliga der Herren, oft bereits nach wenigen Spieltagen mehr oder weniger der Aufsteiger feststeht. Häufig ist nämlich eine Mannschaft deutlich stärker als die übrigen, so daß für diese der erste Platz in der Kreisligagruppe praktisch unerreichbar ist.

Um die Spannung und den Anreiz für die übrigen Mannschaften über die gesamte Spielzeit zu verbessern, sollten die Zweitplatzierten der beiden Kreisligagruppen mit dem Dritttletzten der Bezirksklasse eine Relegation austragen dürfen.

In anderen Bezirken des TTVWH (Bsp. Ulm, Böblingen) wird dies bereits seit einiger Zeit mit großem Erfolg praktiziert. Die Relegationsspieltage auf neutralem Boden sorgen dort für Zuschauerinteresse vergleichbar den Pokalendspielen und bereichern das sportliche Geschehen auch noch dadurch, daß sich die Klassenzusammensetzung häufiger ändern kann.

Vorschläge zur Umsetzung:

a) die beiden Zweitplatzierten ermitteln zunächst untereinander den Herausforderer. Dieser bestreitet anschließend ein weiteres Spiel gegen den Achten der höheren Klasse. Der Sieger erhält das Startrecht in der höheren Klasse. Die Mannschaft aus der höheren Klasse hätte damit den Vorteil, nur ein Spiel an dem Relegationsspieltag austragen zu müssen.

b) die drei beteiligten Mannschaften ermitteln im Vergleich jeder gegen jeden den Sieger. Damit hätten alle Mannschaften gleich viele Spiele auszutragen.

Diese Regelung soll für alle Bezirksspielklassen eingeführt werden, aus denen nur der Tabellenerste in eine höhere Bezirksspielklasse aufsteigen kann.

Antrag 2 zum Bezirkstag 2008 des TT-Bezirks Stuttgart

Wir beantragen, das vor einigen Jahren geänderte Spielsystem in der Kreisliga der Damen ab 01.07.2008 wieder auf das in der Bezirksklasse Damen und allen höheren Klassen gespielte Werner Scheffler System umzustellen (8. Punkt ist Siegpunkt).

Begründung:

Nach einigen Jahren ist es sinnvoll, die Änderung des Spielsystems in der untersten Spielklasse noch einmal zu überdenken. Die Abweichung zwischen der Kreisliga und den höheren Klassen führt dazu, daß Ersatzspielerinnen ein anderes Spielsystem bei Ersatzeinsätzen spielen müssen als in ihrer Stamm-Mannschaft. Dies ist bei gerade einmal zwei Damenspielklassen im Bezirk nicht sinnvoll.

Ausserdem kommt es häufiger vor, daß die Spielerinnen des hinteren Paarkreuzes nur ein Doppel und ein Einzel bestreiten dürfen, da vor dem 2. Einsatz das Spiel beendet ist. Gerade bei Aktiven, die eine gewisse Anfahrtstrecke auf sich nehmen, sorgt dies für Unzufriedenheit.